



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

19. Tagung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 27.04.2016

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Tagung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 19. Tagung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 27.04.2016

Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

anwesend: 39 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 7 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Herrn Droglä (Vors.) geleitet.

Herr Droglä (Vors.) eröffnet die Tagung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Frau Tzschoppe (BMin), Frau Ramsch (i. V. Beig. I), Herr Bergner (Dez. II) und Herr Weiße (Dez. III).

Gegen die Niederschrift der 18. Tagung der StVV am 30.03.2016 vom 05.04.2016, öffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 20.04.2016) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Droglä (Vors.):

- Zur Tagung liegen

5 Einwohneranfragen

und

6 Anfragen von Fraktionen und Einzelstadtverordneten

vor.

- Hinweis auf Austausch- und Ergänzungsunterlagen zu den TOP 5.1, 5.2, 5.3 und 6.3, Teil I.
- Zum TOP 3.1, Teil II, ist Herr Knezevic (GF SWC) anwesend und wird das neue Energiekonzept vorstellen.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in ergänzter Fassung **angenommen**.

Im zeitlichen Verlauf der Tagung ist keine Pause vorgesehen.

2. Einwohnerfragestunde

3. Fragestunde

4. Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Kelch

5. Beschlussvorlagen

- | | | |
|------------|------------------|---|
| 5.1 | I-016/16 | Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien für die Wahlperiode 2014 – 2019 (Mandate der Stadt Cottbus) – 5. Ergänzung |
| 5.2 | II-001/16 | Aufhebung der Satzung „Cottbus-Prämie“ |
| 5.3 | II-002/16 | Satzung „Erstwohnsitzmodell“
(dazu Antrag zur Vorlage der Fraktion AUB/SUB vom 07.04.2016) |

6. Anträge

- 6.1 007/16 Prüfung von Schadenersatzansprüchen gegenüber der Kanzlei SWKH GbR Berlin wegen möglicher Falschberatung**
Antragsteller: Fraktion AfD
(Wiederaufruf aus Februar; Austausch Antrag vom 11.04.2016)
- 6.2 013/16 Priorisierung des zweigleisigen Ausbaus der Bahnstrecke Cottbus - Lübbenau und 3. BA Ortsumfahrung Cottbus im aktuellen Bundesverkehrswegeplan 2016**
Antragsteller: Fraktion CDU
- 6.3 014/16 Gleichbehandlung der vom Bundesverfassungsgerichtsbeschluss betroffenen Altanschlößer**
Antragsteller: Fraktionen CDU und AUB/SUB
- 6.4 015/16 Überprüfung der Strukturen der Wirtschaftsförderung**
Antragsteller: Fraktion AfD
(Austauschantrag vom 20.04.2016)

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Vorlagen vor.

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

Es liegen keine Unterlagen vor.

3. Berichte/Informationen

3.1 Informationen des Oberbürgermeisters u.a. zur SWC GmbH

3.2 Berichterstattung der LWG mbH & Co. KG Berichterstatter: Herr Beer (kfm. GF)

3.3 Berichterstattung zum Ergebnis der Untersuchung „Bildung eines steuerlichen Querverbundes“ Berichterstatter: Herr Dr. Niggemann (Beig. I)

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2. **Einwohnerfragestunde**

- Anfrage (026/16) von Herrn Bernd Kalkowski (Anlage).

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf und informiert über das Missverständnis zur von Herrn Kalkowski bereits im März eingereichten Eingabe, die als Einwohneranfrage verstanden werden sollte und dadurch zur zeitlichen Verzögerung in der Bearbeitung/Beantwortung führte.

Herr Bergner (Dez. II) gibt die ausführliche mündliche Antwort, verbunden mit einer Einladung an Herrn Kalkowski zu einem Gespräch, um Detailfragen zu diskutieren.

Die schriftliche Beantwortung in Verantwortlichkeit des GB II befindet sich auf dem Weg an den Fragesteller und wird den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

betr.
**Abwasserbeseitigung/
Abwasserentgelte**

- Anfrage (037/16) von Herrn Wolfgang Bauch (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

betr.
**Grünanlagen und
Baumfällungen**

(aus März 2016)

- Anfrage (041/16) von Herrn Joachim Lahmer (Anlage).

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Wirth (Ltr. BOB) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Büro OB an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

betr.
**Neugestaltung
Internetauftritt
Stadt Cottbus**

- Anfrage (045/16) von Herrn Rudolf Krause (Anlage).

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.

Nachfrage von Herrn Krause zur Möglichkeit eines Gespräches bei Herrn Bergner.

Herr Bergner (Dez. II) lädt Herrn Krause zu einem Gespräch ein.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

betr.
**Nichtbeantwortung
von Anfragen**

- Anfrage (046/16) von Herrn Nijazi Ganiu (Anlage).

**betr.
Einkaufszentrum
Stadtpromenade**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit
des GB IV an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz
gestellt.

Zu TOP 3. **Fragestunde**

- Anfrage (038/16) Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage)

**betr.
Ehrenbürgerschaft**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Wirth (Ltr. BOB) gibt die mündliche Antwort.
Nachfrage von Herrn Zasowk (NPD), warum Verzicht auf
Ehrenbürgerschaft?
Dazu Herr Wirth (Ltr. BOB) - Grundlage ist Beschluss der
StVV aus 1995; Änderung über Antrag an StVV und Beschluss-
fassung.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/Einzelstadt-
verordneten vor und ist ins Netz gestellt.

- Anfrage (039/16) Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage)

**betr.
Beurlaubung des
CTK-
Geschäftsführers**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr StRRDir. Gabriel (SBL 30) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/Einzelstadt-
verordneten vor und ist ins Netz gestellt.

- Anfrage (040/16) Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage)

**betr.
GWC-Bericht**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf und stellt fest, dass
die Berichterstattung dazu im Teil II der Tagung der StVV
am 30.03.2016 erfolgte.
Die **Beantwortung** der Anfrage wird im **Teil II** vorgenommen.

- Anfrage (042/16) Fraktion AfD (Anlage)

**betr.
Auskunft zum
Kabelhersteller-
Ansiedlung TIP**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/Einzelstadt-
verordneten vor und ist ins Netz gestellt.

- Anfrage (043/16) Fraktion CDU (Anlage)

**betr.
Integrationsbeglei-
tung von Langzeit-
arbeitslosen**

Die Anfrage wurde per 26.04.2016 von der anfragestellenden
Fraktion **zurückgezogen**.

- Anfrage (044/16) AfD Fraktion (Anlage)

**betr.
fristlose Kündigung
des GF CTK**

Die **Beantwortung** der Anfrage erfolgt im **Teil II**.

Zu TOP 4.

Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB) zur Berichterstattung.

Herr Kelch (OB) gibt seinen Bericht.

Es gibt keine Nachfragen/Bemerkungen.

Zu TOP 5.

Beschlussvorlagen

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglä (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 27.04.2016 mit Stand 21.04.2016 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

5.1	I-016/16	Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien für die Wahlperiode 2014 – 2019 (Mandate der Stadt Cottbus) – 5. Ergänzung	Beschluss-Nr. I-016-19/16
------------	-----------------	---	--------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Frau Spring (AfD)	- Sieht Ämterhäufung; wird sich daher enthalten. Appell an Fraktionen - Verantwortung mehr streuen.
-------------------	--

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen in vorliegender Fassung beschlossen .
---------------------	---

5.2	II-001/16	Aufhebung der Satzung „Cottbus-Prämie“	2. Beratung Mai 2016
------------	------------------	---	---------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.

Herr Richter (DIE LINKE.)	- Für Fraktion; Satzung hat weiter ihre Berechtigung. Verweis auf Ergänzungsblatt; keine Zustimmung.
---------------------------	---

Herr Droglä (Vors.)	- Ergänzungsblatt vom 21.04.2016 hat Diskussion nochmals angeregt; möglicherweise Durchführung einer 2. Beratung.
---------------------	---

Herr Schaaf (SPD)	- Stellt Antrag auf Durchführung einer 2. Beratung.
-------------------	---

Abstimmung Antrag:	Der Antrag auf Durchführung einer 2. Beratung wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme ohne Enthaltung angenommen .
--------------------	---

5.3 II-002/16 Satzung „Erstwohnsitzmodell“
(dazu Antrag zur Vorlage der Fraktion AUB/SUB
vom 07.04.2016)

**2. Beratung
Mai 2016**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.

- | | |
|------------------------------------|---|
| Herr Schaaf
(Vors. Aussch. H/F) | - Antrag auf Durchführung 2. Beratung auf Grundlage Empfehlung des Ausschusses H/F. |
| Herr Kaps (AUB/SUB) | - Standpunkt; Einbeziehung der Ausschüsse S und BSSK sowie des Antrages zur Vorlage seiner Fraktion. |
| Herr Weißflog (B90/Grüne) | - Standpunkt mit Verweis auf zusätzliche Schlüsselzuweisungen; Fraktionen sollten nochmal hinschauen. |
| Herr Kaps (AUB/SUB) | - Grundsatz für kommende Jahre. |
| Abstimmung Antrag: | Der Antrag auf Durchführung einer 2. Beratung wird einstimmig angenommen . |

Zu TOP 6.
Anträge

6.1 007/16	Prüfung von Schadenersatzansprüchen gegenüber der Kanzlei SWKH GbR Berlin wegen möglicher Falschberatung	abgelehnt
	<u>Antragsteller:</u> Fraktion AfD (Wiederaufruf aus Februar; Austausch Antrag vom 11.04.2016)	

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

- | | |
|---------------------|--|
| Frau Spring (AfD) | - Für Beschlussfassung des Antrages. |
| Herr Kelch (OB) | - Hat Problem mit dem Antrag; Verweis auf den Ausschuss R/P.
Hat Antrag rechtlich prüfen lassen.
Beschlussfassung würde dazu führen, zukünftig schwer Anwaltsvertretungen zu finden.
Es ist legitim, dass das höchste Gericht eine andere Auffassung hat.
Antrag sollte zurückgenommen werden. |
| Frau Spring (AfD) | - Wünscht dennoch Abstimmung des Antrages. |
| Herr Schnapke (CDU) | - Gab es Antwort im Ausschuss R/P? Wichtig für eigene Entscheidungsfindung. |

Dazu Herr Kelch (OB):

Rechtliches Prüfergebnis liegt vor; kein Schadenersatzanspruch möglich.

- Herr Dr. Bialas (CDU) - Wenn Antrag im Ausschuss R/P war und dort Beantwortung erfolgt ist; wo ist dann jetzt bei Wiederaufwurf die Stellungnahme des Rechtsbereiches?
- Herr Dr. Kühne (B90/Grüne) - Hat im Ausschuss R/P geäußert, Fraktion AfD möge angesichts der Rechtsbeurteilung den Antrag zurückzunehmen.
- Frau Kühl (DIE LINKE.) - Das Schreiben über die rechtliche Prüfung des Antrages liegt dem Protokoll des Ausschusses R/P bei; das ist den Mitgliedern des Ausschusses bekannt und hätte in den Fraktionen informiert werden können.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen mehrheitlichen Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen **abgelehnt**.

6.2 013/16 Priorisierung des zweigleisigen Ausbaus der Bahnstrecke Cottbus - Lübbenau und 3. BA Ortsumfahrung Cottbus im aktuellen Bundesverkehrswegeplan 2016 Beschluss-Nr. **A-013-19/16**
Antragsteller: Fraktion CDU

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Dr. Bialas erläutert den Antrag als Vertreter der antragstellenden Fraktion CDU und öffnet den Antrag für alle Fraktionen.

- Herr Schaaf (SPD) - Inwieweit hat Verwaltung Stellung genommen? Bundestagsabgeordnete einbeziehen.

Dazu Herr Kelch (OB):

Stellungnahme wurde fristgerecht abgeschickt. Hinweis auf mögliche Bürgerbeteiligung, z. B. durch Unterschriftenaktion.

- Frau Spring (AfD) - Unterstützung fraktionsübergreifend. Auch Land ist gefordert.

- Herr Kaun (DIE LINKE.) - Zustimmung auch für gemeinsamen Antrag.

- Frau Kostrewa (SPD) - Bei gemeinsamen Anträgen, wäre es wünschenswert, diese vorher mit allen Fraktionen zu besprechen.

Herr Droglä (Vors.) stellt im Ergebnis der Diskussion auf Nachfrage fest, dass alle Fraktionen sich an dem Antrag beteiligen wollen.

- Herr Dr. Bialas (CDU) - Die Bundestagsabgeordneten Wöllert, Frese und Dr. Schulze sind die eigentlichen Inspiratoren des Antrages.
- Herr Schulz, Diemar (CDU) - Nachträgliche Bem. zu den Teilnahmebedingungen der möglichen Bürgerbeteiligung auf der Seite des Bundesverkehrsministeriums.
- Abstimmung Antrag: Der Antrag wird einstimmig als Antrag aller Fraktionen **angenommen**.

6.3 014/16 Gleichbehandlung der vom Bundesverfassungsgerichtsbeschluss betroffenen Altanschießer Beschluss-Nr. **A-014-19/16**
Antragsteller: Fraktionen CDU und AUB/SUB
(in der Fassung des Austauschantes vom 21.04.2016)

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.
Herr Strese (CDU) verweist für die antragstellenden Fraktionen darauf, dass der Antrag einen normalen Prüfauftrag darstellt.

- Herr Siewert (DIE LINKE.) - Fraktion folgt dem Antrag nicht; Herr Kelch (OB) hat am 24.02.2016 für die AG Abwasser die Aufgabe bereits formuliert.

- Herr Weißflog (B90/Grüne) - Wenn Beschluss, welche Belastung ergibt sich zusätzlich für die Verwaltungsmitarbeiter, insbesondere bei Wirtschaftlichkeits- und gebühreseitiger Prüfung?

Dazu Herr Kelch (OB):

Juristische Prüfung kann erfolgen.
Bei weiteren Prüfinhalten wird es schwierig.

- Herr Simonek (AfD) - Antrag nicht platzen lassen; Fraktion dafür; evtl. umformulieren.
Persönliche Bemerkungen.

- Herr Möller (SPD) - Ist erstaunt, da am 27.01.2016 auf Initiative der Fraktion CDU (*Antrag 002/16*) Ähnliches beschlossen wurde.
Verweis auf Ausführungen von Herrn Bergner (Dez. II) in der Einwohnerfragestunde.
Inhaltlich wenig sinnvoll.

- Herr Kaps (AUB/SUB) - Standpunkt.
Es ist zu prüfen, ob Gleichbehandlung überhaupt möglich ist.
Antrag ist unschädlich.

- Herr Dr. Bialas (CDU) - Keine Ausspielung innerhalb des Satzungsgebietes gewollt.

Wirtschaftlich/Gebührenseitig kann gestrichen werden.

- | | |
|---------------------------|---|
| Herr Strese (CDU) | - Für Streichung. |
| Herr Möller (SPD) | - Bleibt dabei; Antrag ist zu eng gefasst. |
| Frau Spring (AfD) | - Unterstützen Antrag. |
| Herr Weißflog (B90/Grüne) | - Wichtig ist die Aufbereitung der rechtlichen Grundlagen.
Notwendig für AG-Tätigkeit.
Empfehlung an antragstellende Fraktionen, Antrag überdenken. |
| Herr Möller (SPD) | - Rechtlich, wirtschaftlich und gebührenseitig in Formulierung bereinigen. |
| Herr Drogla (Vors.) | - Verkündet eine 5-minütige Auszeit; dann Einigung auf Inhalt des Antrages. |
| Herr Strese (CDU) | - Verliert nach der Auszeit und Wiedereintritt in die TO den geänderten Antragstext bei gleichbleibender Begründung. |

Der zu beschließende Antragstext lautet nunmehr wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle rechtlichen Möglichkeiten zu prüfen, um auch die bestandskräftigen Bescheide der vom Bundesverfassungsgerichtsbeschluss betroffenen Altanschießer aufzuheben und die gezahlten Beiträge zurück zu erstatten.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mehrheitlich mit 15 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen in geänderter Fassung **angenommen**.

6.4 015/16 Überprüfung der Strukturen der Wirtschaftsförderung zurückgestellt
Antragsteller: Fraktion AfD
(Austauschantrag vom 20.04.2016)

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf und fragt die antragstellende Fraktion unter Bezug auf die Ausführungen in der Beratung des HA am 20.04.2016, ob der Antrag behandelt werden soll oder nicht.

- | | |
|-------------------|---|
| Frau Spring (AfD) | - Stellt den Antrag als Vertreterin der antragstellenden Fraktion unter der Maßgabe, dass die Verwaltung ihre Zusage in Prüfung zu gehen und im Juni dazu zu reagieren, zurück.
(hier Verweis auf die NS 19. Beratung des HA am 20.04.2016 vom 26.04.2016, Teil I, TOP 7.3, Seite 5) |
|-------------------|---|

Herr Schnapke (CDU)

- Zusage sollte für Juni ins Protokoll genommen werden.
(dazu s.o., Frau Spring)

Der Antrag wird mit der oben genannten Maßgabe **zurückgestellt**.

Es gibt keine weiteren Sachverhalte.

Cottbus, 10.05.2016

gez.
Reinhard Drogla
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung